

Leitfaden zur Gefahrenabwehr

CF



DAF

©201417 DAF Trucks N.V., Eindhoven,
Niederlande.

Im Zuge einer stetigen technischen
Weiterentwicklung behält sich DAF jederzeit
Konstruktions- und Ausstattungsänderungen
ohne Vorankündigung vor.

Vervielfältigung jeglicher Art (durch Nachdruck,
Fotokopie, Mikrofilm usw.) und/oder
Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne
schriftliche Genehmigung von DAF Trucks N.V.
nicht gestattet.

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

INHALT

	Blatt	Datum
1. SICHERN DES FAHRZEUGS	1-1	201417
1.1 Motor abstellen	1-1	201417
1.2 Hauptschalter	1-2	201417
1.3 Batterien	1-4	201417
1.4 Airbag	1-5	201417
1.5 Flüssigkeiten	1-7	201417
1.6 Regenerationseinheit	1-9	201417
2. STABILISIEREN DES FAHRZEUGS	2-1	201417
2.1 Sitzeinstellung	2-1	201417
2.2 Fahrgestell mit Luftfederung	2-2	201417
2.3 Fahrerhausaufhängung	2-5	201417
3. BEFREIEN EINES EINGEKLEMMTEN FAHRERS	3-1	201417
3.1 Fahrerhaustypen	3-1	201417
3.2 Kollisionsfähigkeit der Fahrerhaushalterung	3-2	201417
3.3 Fahrerhausabmessungen	3-3	201417
3.4 Öffnen des Kühlergrills	3-5	201417
3.5 Türen	3-6	201417
3.6 Türverriegelung	3-7	201417
3.7 Lenkradverstellung	3-8	201417
3.8 Kabinenstruktur	3-9	201417
4. INFORMATIONEN ZUM ABSCHLEPPEN	4-1	201417
4.1 Entfernen der Antriebswelle	4-1	201417
4.2 Lösen der Feststellbremse	4-2	201417
5. INFORMATIONEN ZUM ANHEBEN	5-1	201417
5.1 Vorne anheben	5-1	201417
5.2 Vorne aufbocken	5-2	201417
5.3 Hinten anheben	5-3	201417
5.4 Hinten aufbocken	5-4	201417



1. SICHERN DES FAHRZEUGS

1.1 MOTOR ABSTELLEN

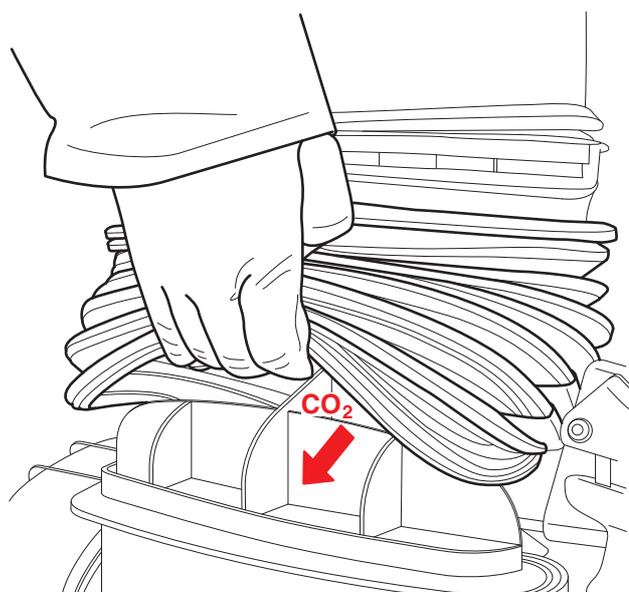
Zündschalter

Wenn der Zündschalter erreichbar ist, kann versucht werden, den Motor durch Ausschalten der Zündung abzustellen.

CO₂

Eine weitere Methode ist das Einblasen von CO₂ in den Lufteinlass. Der Motor bekommt somit nicht mehr genug Sauerstoff und wird abgestellt. Der Zugang zum Lufteinlass befindet sich hinter dem Fahrerhaus.

Zuerst muss die Gummidichtung angehoben und mit einem Feuerlöscher CO₂ in die untere Hälfte eingblasen werden.



G001281

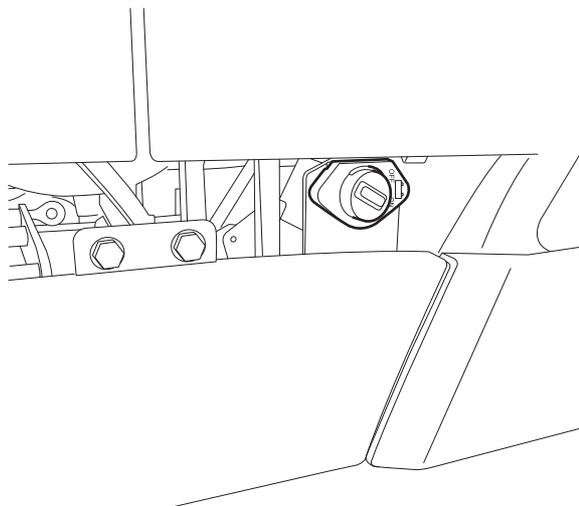
1.2 HAUPTSCHALTER

Falls das Fahrzeug über einen Hauptschalter verfügt, wird dieser, je nach Fahrzeugversion, mechanisch oder elektronisch betätigt. Mit diesem Schalter kann die Stromversorgung des **Fahrzeugs** durch die **Batterien unterbrochen** werden (ausgenommen beim Fahrtenschreiber).

Elektronischer Hauptschalter

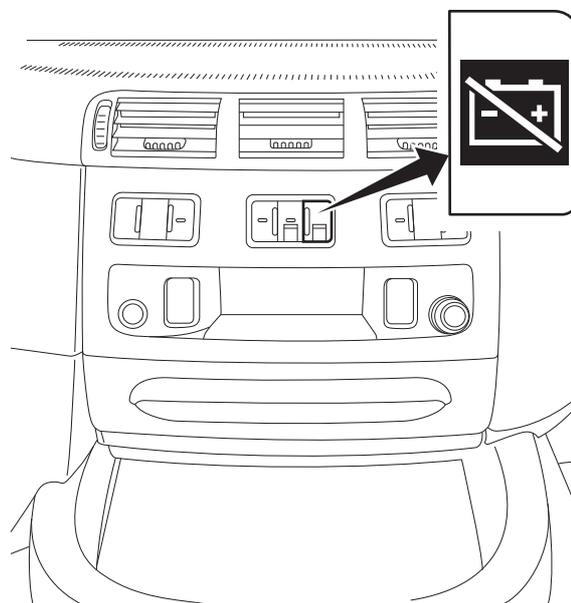
Der elektronische Hauptschalter schaltet nach dem Betätigen des Schalters nicht sofort aus. Die Abschaltung erfolgt mit einer Verzögerung von ca. 10 Sekunden. Dies ermöglicht den Nachlauf von unterschiedlichen elektrischen Systemen im Fahrzeug.

Der elektronische Hauptschalter (meistens in der Nähe des Batteriesatzes).



G001944

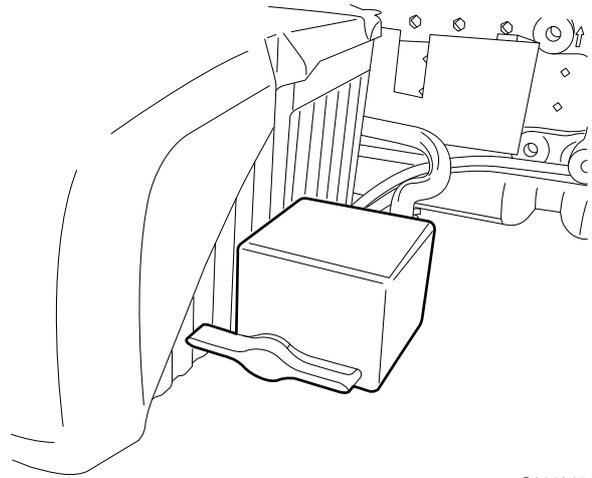
Wenn das Fahrzeug mit einem elektronischen Hauptschalter ausgestattet ist, gibt es auch einen Schalter an der Mittelkonsole des Fahrerhauses.



E504882

Mechanischer Hauptschalter

Bei mechanischen Hauptschaltern gibt es nur einen Schalter außerhalb des Fahrerhauses.



G001945

1

1.3 BATTERIEN

Lage der Batterien

Die Batterien befinden sich links oder rechts des Fahrgestellrahmens, oder hinten innerhalb des Fahrgestells.

Abklemmen der Batterien

1. Zündung ausschalten.
2. Alle elektrischen Verbraucher ausschalten.
3. Die Batterieabdeckung abnehmen.
4. Die Batterieklemme vom Minuspol abklemmen.
5. Die Batterieklemme vom Pluspol abklemmen.
6. Die Plus- und Minuskabel zusammen halten, um mögliche Restströme, die in den Kondensatoren gespeichert sein können, zu entladen.
7. Die Kabel sichern; dabei sicherstellen, dass diese nicht in Kontakt mit den Anschlussklemmen kommen können.

1

1.4 AIRBAG



WARNUNG! Das Airbagmodul und der Sicherheitsgurtstraffer sind pyrotechnische Systeme, die eine explosive Ladung enthalten.



G001309

Fahrzeuge mit einem Airbag- und Sicherheitsgurtstraffersystem sind mit einem Aufkleber mit einem Airbagsymbol auf der Windschutzscheibe gekennzeichnet. Am Lenkrad ist ebenfalls eine Kennzeichnung "AIRBAG" angebracht. Fahrzeuge, die mit einem Airbag ausgestattet sind, verfügen gleichzeitig über automatische Sicherheitsgurtstraffer.



1

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Sichern des Fahrzeugs

Baureihe **CF**

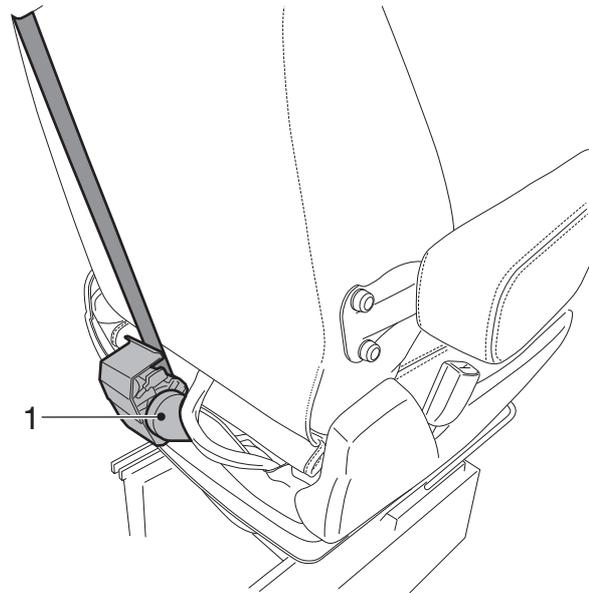
1

1 Sicherheitsgurtstraffer

Der automatische Sicherheitsgurtstraffer befindet sich auf der Rückseite des Fahrer- und Beifahrersitzes.

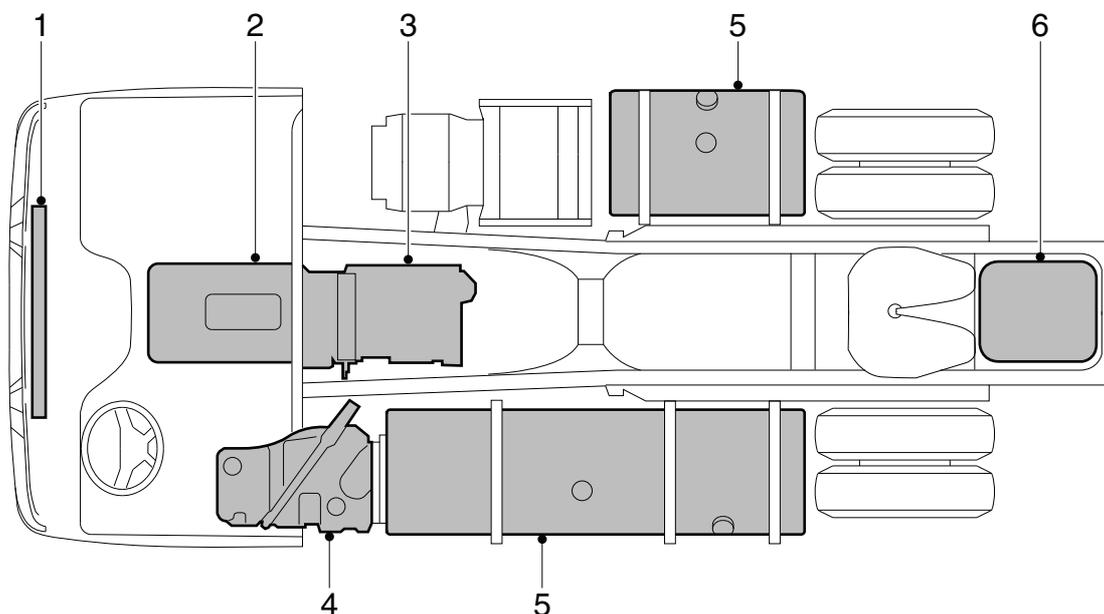
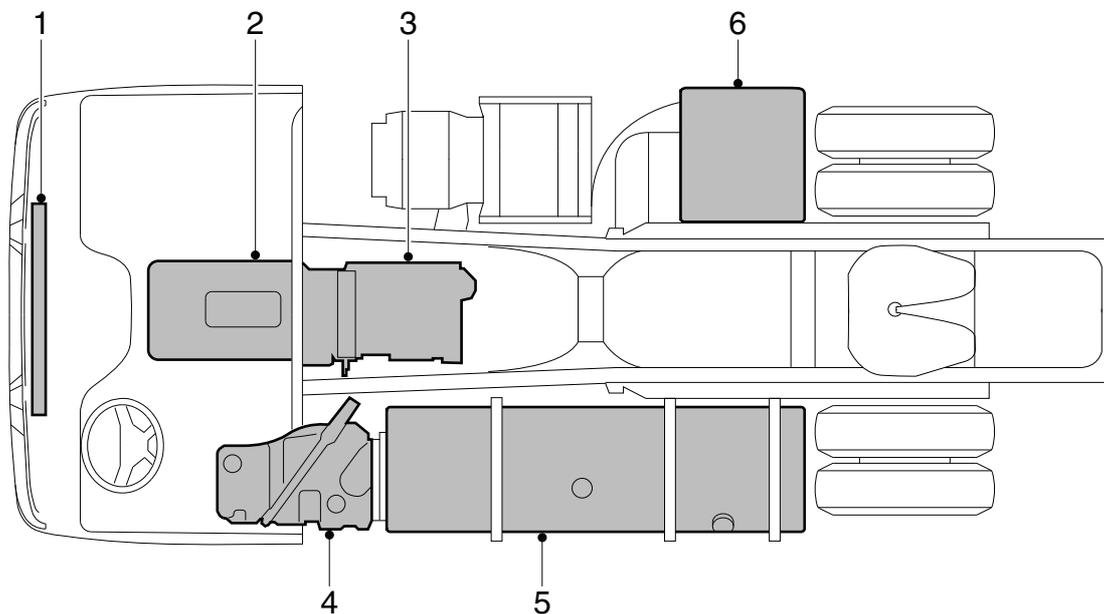
Sicherheitsvorschriften

- Keine Objekte vor nicht ausgelösten Airbags platzieren
- Bevor eine Arbeit am Airbagsystem ausgeführt werden darf, müssen nacheinander:
 1. der Kontakt (Zündschloss) ausgeschaltet werden.
 2. der Hauptschalter muss ausgeschaltet werden
 3. die Batterieklemme muss vom Minuspol abgeklemmt werden.
 4. mindestens 30 Sekunden abgewartet werden
- Wenn das elektronische Steuergerät unter Spannung steht, darf auf keinen Fall eine elektrische Verbindung der Airbag- oder Sicherheitsgurtstraffer-Stromkreise gelöst werden.



G001312

1.5 FLÜSSIGKEITEN



- 1 Kühlmittel: 48 Liter
- 2 Motoröl: 36 - 46 Liter
- 3 Getriebeöl: 14 Liter
- 4 AdBlue: bis zu 90 Liter
- 5 Kraftstoff: bis zu 1500 Liter
- 6 Batteriesäure

K103769

Kapazitäten und Position der Tanks sind vom Fahrzeugtyp abhängig.

1

AdBlue

AdBlue ist eine nicht entzündbare, ungiftige, farblose, geruchlose und wasserlösliche Flüssigkeit.

AdBlue ist eine Flüssigkeit, die zu 32,5 % aus Harnstoff und zu 67,5 % aus Wasser besteht.

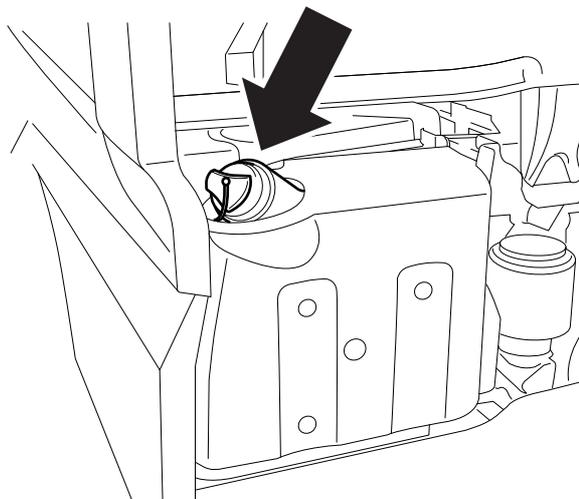
AdBlue muss den Anforderungen der Norm DIN 70070 entsprechen.

Hohe Temperaturen

Wird AdBlue im Tank über einen längeren Zeitraum auf 50° C erwärmt, können infolge des sich zersetzenden AdBlue Ammoniakdämpfe entstehen. Ammoniakdämpfe weisen einen stechenden Geruch auf. Aus diesem Grund ist das Einatmen von Ammoniakdämpfen, die möglicherweise beim Abschrauben des AdBlue-Einfüllverschlusses entweichen, zu vermeiden. Diese Konzentration an Ammoniakdämpfen ist weder giftig noch gesundheitsschädlich.

Niedrige Temperaturen

AdBlue gefriert bei Temperaturen von ca. -11° C.



i403182



WARNUNG!

Sicherheitsvorschriften AdBlue

- **Direkten Körperkontakt vermeiden.**
- **Bei Hautkontakt mit reichlich Wasser abspülen.**
- **Bei Augenkontakt mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.**
- **Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen; nicht zum Erbrechen bringen.**
- **Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.**

Vorgehensweise bei Verschütten

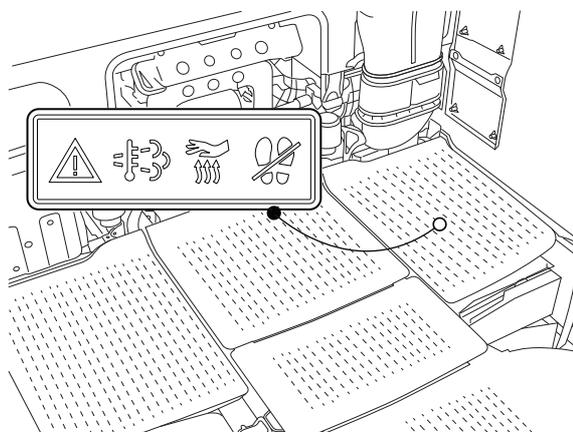
- **Mit viel Wasser abspülen.**

1.6 REGENERATIONSEINHEIT

Während der Regeneration der Abgase können die Umgebung der Regenerationseinheit und der Laufsteg hohe Temperaturen erreichen, die potentiell Passanten in der näheren Umgebung gefährden können.



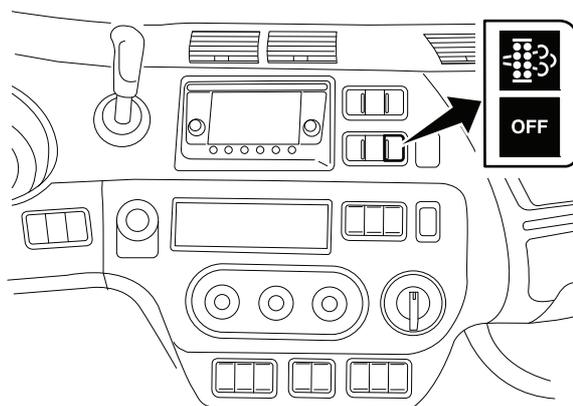
WARNUNG! Es besteht eine Brandgefahr sowie andere Gefahrenmomente, falls brennbare Materialien durch die Temperaturen entflammt werden können.



V301566

Die Regenerationseinheit ausschalten

Den Schalter auf AUS stellen, um die Regeneration zu stoppen oder zu verhindern.



G001961

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Sichern des Fahrzeugs

Baureihe **CF**

1

2. STABILISIEREN DES FAHRZEUGS

2.1 SITZEINSTELLUNG



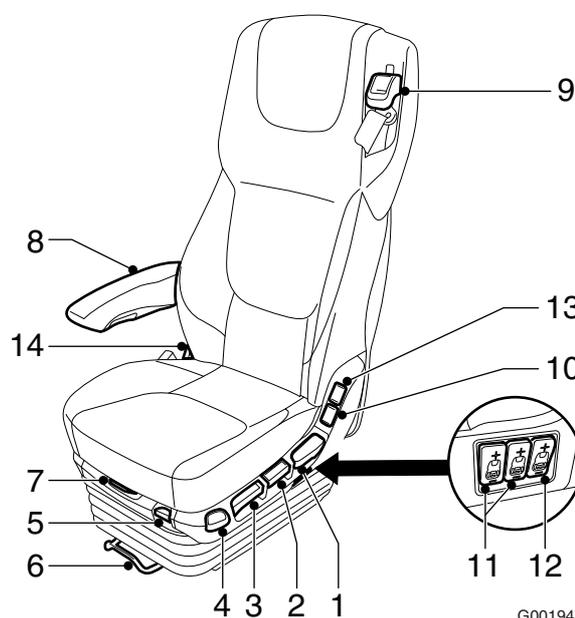
HINWEIS: Falls das Fahrzeug über einen Airbag und somit über einen automatischen Gurtstraffer verfügt, sind beim Entfernen des Sitzes die Sicherheitshinweise zu beachten.



HINWEIS: Der Sitz kann eingestellt werden, wenn der Luftdruck des Fahrzeugs mindestens 7 bar beträgt.

Sitzeinstellungen

- 1 Einstellung der Rückenlehnenneigung
- 2 Einstellung der Sitzhöhe
- 3 Einstellung der Sitzneigung
- 4 Sitzschnellverstellung für Ein- und Ausstieg
- 5 Vertikal-Sitzdämpfer
- 6 Einstellung der Sitzlänge
- 7 Einstellung der Sitzpolsterlänge
- 8 Armlehne
- 9 Einstellung der Sicherheitsgurthöhe
- 10 Sitzheizung
- 11 Einstellung der Lendenwirbelstütze
- 12 Einstellung der seitlichen Abstützung
- 13 Sitzbelüftung
- 14 Einstellen der Schulterstütze.



G001947



4. Sitzschnellverstellung für Ein- und Ausstieg
Schalter nach unten (Sitz in Fahrstellung): Der Sitz sinkt in die niedrigste Stellung.
Schalter nach oben (bei abgesenktem Sitz): Der Sitz bewegt sich in die zuletzt eingestellte Höhe.



3. Einstellung der Sitzneigung



2. Einstellung der Sitzhöhe

2.2 FAHRGESTELL MIT LUFTFEDERUNG

Allgemeines

Bei Fahrzeugen mit Luftfederung erfolgt die Verstellung der Fahrzeughöhe über eine Fernbedienung. Die Fernbedienung ist an der Fahrersitzkonsole angeordnet.



HINWEIS: Diese Bedieneinheit kann nur betätigt werden, wenn die Zündung eingeschaltet ist.



HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, genügt ein einmaliges kurzes Drücken der Tasten.

Fernbedienung A



Zugmaschinenheck gewählt



Automatische Einstellung der normalen Fahrhöhe



Anheben des Fahrgestells auf voreingestellte Höhe



Wie M1, allerdings für unterschiedliche Fahrgestellhöhe



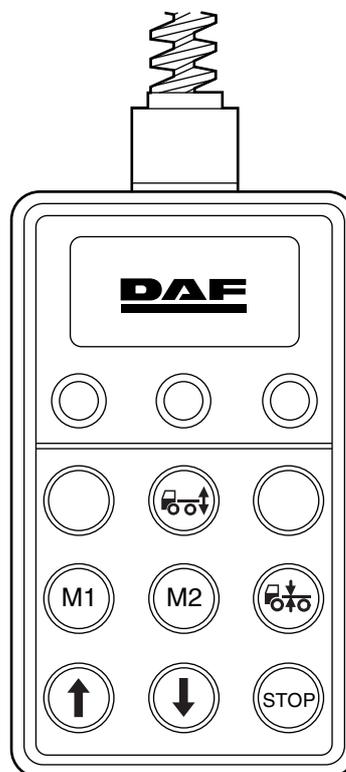
Anheben des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird



Absenken des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird



Alle Einstellvorgänge werden gestoppt

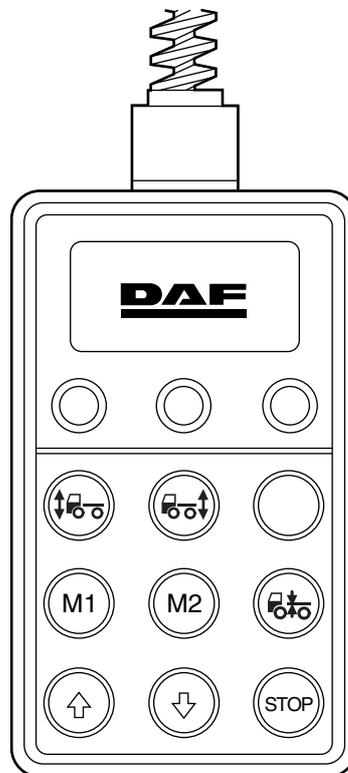


C900268

Fernbedienung B

Die Fernbedienung B wird für Fahrzeuge verwendet, bei denen auch die Vorderachse mit Luftfederung ausgestattet ist.

-  Zugmaschinenfront gewählt
-  Zugmaschinenheck gewählt
-  Automatische Einstellung der normalen Fahrhöhe
- M1** Anheben des Fahrgestells auf voreingestellte Höhe
- M2** Wie M1, allerdings für unterschiedliche Fahrgestellhöhe
-  Anheben des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird
-  Absenken des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird
- Stop** Alle Einstellvorgänge werden gestoppt



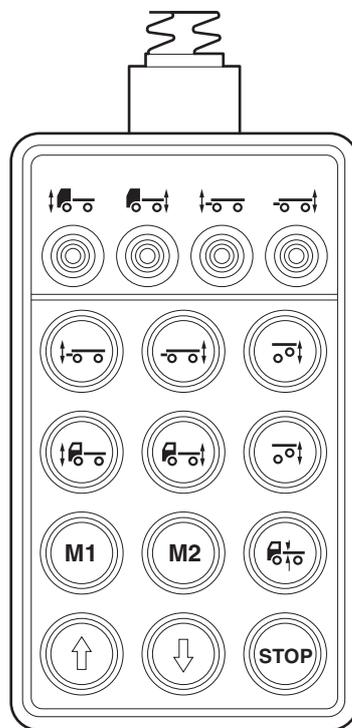
C900269

1

Fernbedienung C

Fernbedienung C wird für Fahrzeuge verwendet, bei denen die Vorderachse und der Anhänger/ Aufleger über eine Luftfederung verfügen, sowie bei Fahrzeugen mit Achslastüberwachung.

-  Zugmaschinenfront gewählt
-  Zugmaschinenheck gewählt
-  Automatische Einstellung der normalen Fahrhöhe
-  Anheben bzw. Absenken der Nachlaufachse der Zugmaschine
-  Anhänger-/Auflegerfront gewählt
-  Anhänger-/Auflegerheck gewählt
-  Anheben bzw. Absenken der Nachlaufachse des Anhängers/ Auflegers
- M1** Anheben des Fahrgestells auf voreingestellte Höhe
- M2** Wie M1, allerdings für unterschiedliche Fahrgestellhöhe
-  Anheben des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird
-  Absenken des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird
- Stop** Alle Einstellvorgänge werden gestoppt



C900592-2

2.3 FAHRERHAUSAUFHÄNGUNG

Die Federung des Fahrerhauses kann vollständig mechanisch oder vollständig luftgedert sein.

Absenken der Luftfederung

Wenn das Fahrzeug mit einer Fahrerhaus-Luftfederung ausgestattet ist, kann das Fahrerhaus abgesenkt werden. Das Fahrerhaus wird durch Abtrennen der Luftschläuche abgesenkt.



WARNUNG! Wenn die Luftschläuche getrennt werden, können die Schlauchenden herumfliegen und Verletzungen verursachen.



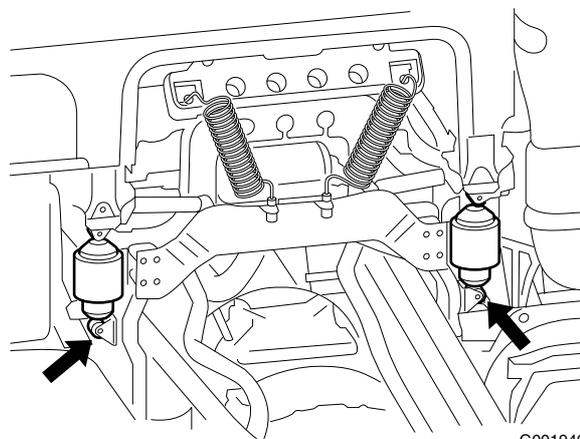
WARNUNG! Wenn die Luftschläuche der Fahrerhausaufhängung abgetrennt werden, wird auch die Luftversorgung für die Lenkradverstellung entfernt.



WARNUNG! Die Bewegung kann beim Absenken des Fahrerhauses unkontrolliert erfolgen.

Hintere Luftfederung des Fahrerhauses

Trennen Sie den Luftschlauch zu den Luftfederbälgen der hinteren Luftfederung. Die Verbindungen befinden sich am Boden der Bälge.



G001946

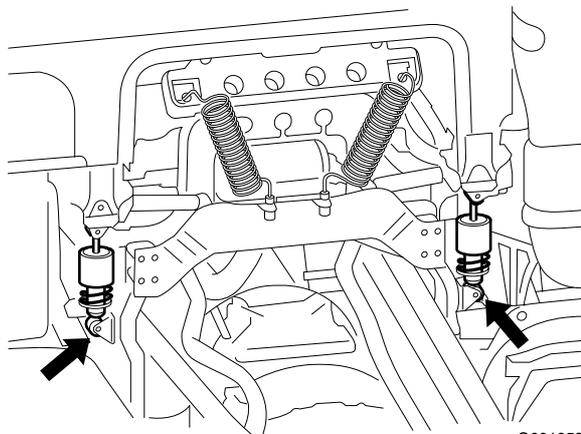
LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Stabilisieren des Fahrzeugs

Baureihe **CF**

Hintere mechanische Federung des Fahrerhauses

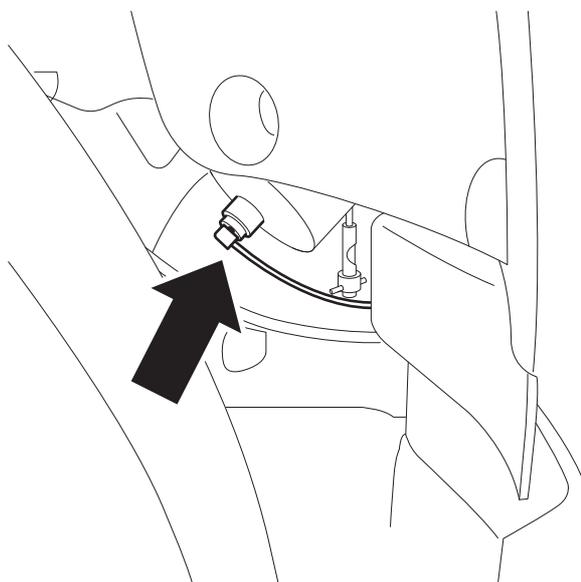
1



G001959

Vordere Luftfederung des Fahrerhauses

Trennen Sie den Luftschlauch zu den Luftfederbälgen der vorderen Luftfederung. Das Luftreservoir findet sich unter der Kabine auf der Beifahrerseite.



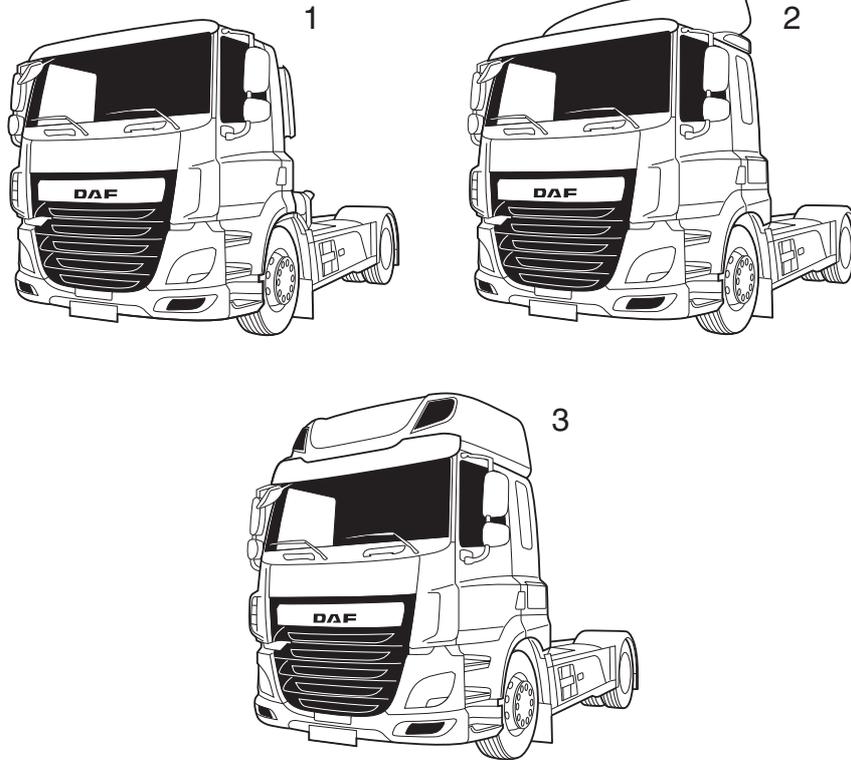
G001960

Vordere mechanische Federung des Fahrerhauses

Die mechanischen Federungen befinden sich vorn, direkt neben den Scheinwerfern. Sie können erreicht werden, indem der untere Kühlergrill und, falls erforderlich, die Scheinwerferverkleidungen entfernt werden.

3. BEFREIEN EINES EINGEKLEMMTEN FAHRERS

3.1 FAHRERHAUSTYPEN



- 1 Day Cab
- 2 Sleeper Cab
- 3 Space Cab

G002065

3.2 KOLLISIONSFÄHIGKEIT DER FAHRERHAUSHALTERUNG

1

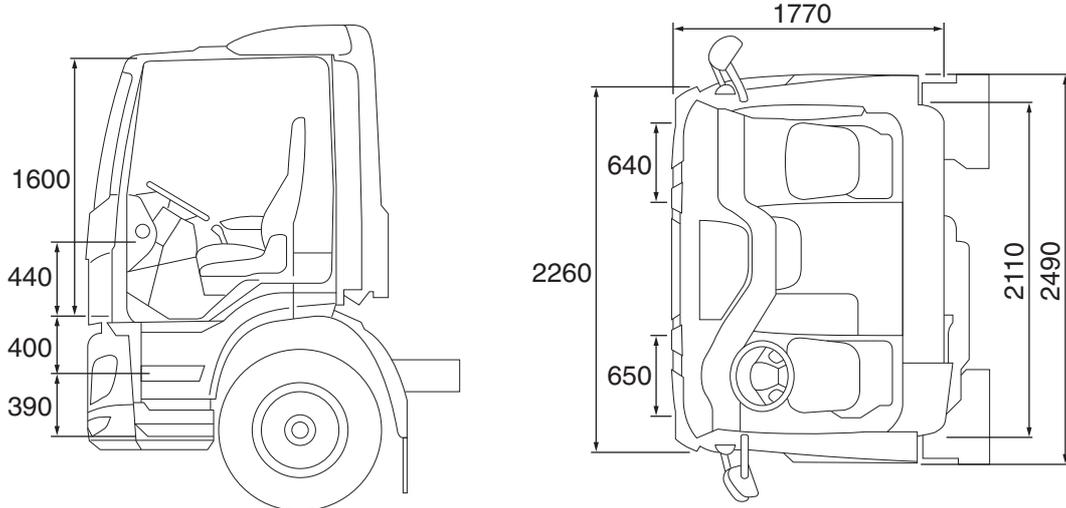
Die Fahrerhaushalterung verfügt über eine eingebaute Sicherheitsfunktion, dank der sich das Fahrerhaus im Fall einer Kollision um 400 mm nach hinten bewegen kann. Je nach Schwere der Kollision sind zwei Situationen möglich.

- Die Sicherheitsfunktion kommt zum Einsatz. Das bedeutet: Die Kabine hat sich im Verhältnis zum Rahmen um maximal 400 mm verschoben. Die Kabine ist weiterhin mit dem Fahrgestell verbunden.
- Die Sicherheitsfunktion wird voll ausgeschöpft, bevor die Kollision zum Ende kam. Entsprechend bricht der Bolzen der Fahrerhaushalterung. Falls dies passiert, löst sich das Fahrerhaus vom Fahrgestell.

3.3 FAHRERHAUSABMESSUNGEN

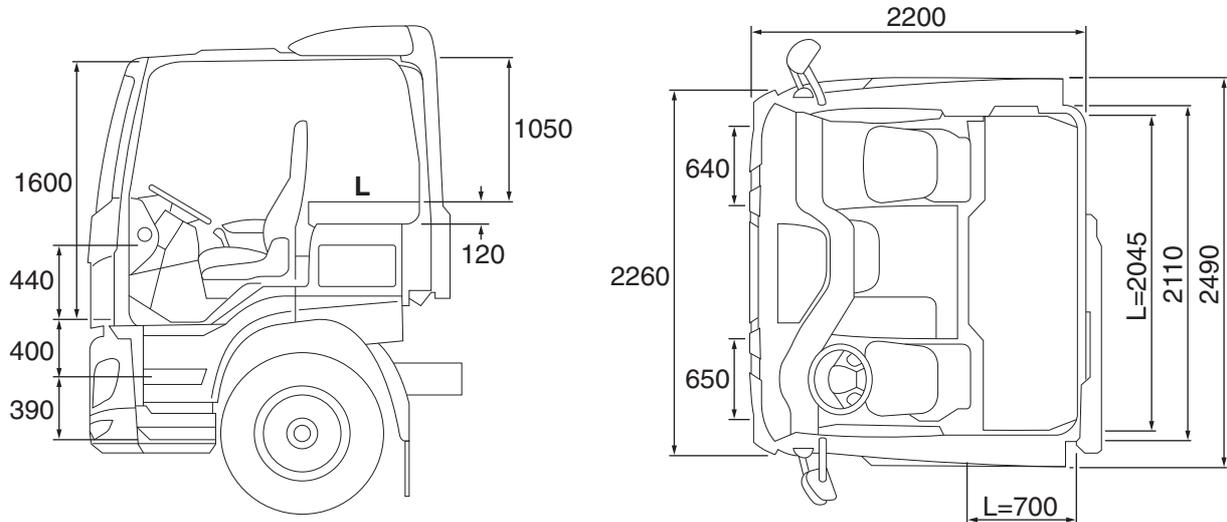
Die Außenabmessungen vom Boden variieren je nach Reifengröße, gewählter Federung, Last und Einstellungen.

Day Cab



G002066

Sleeper Cab



G002067

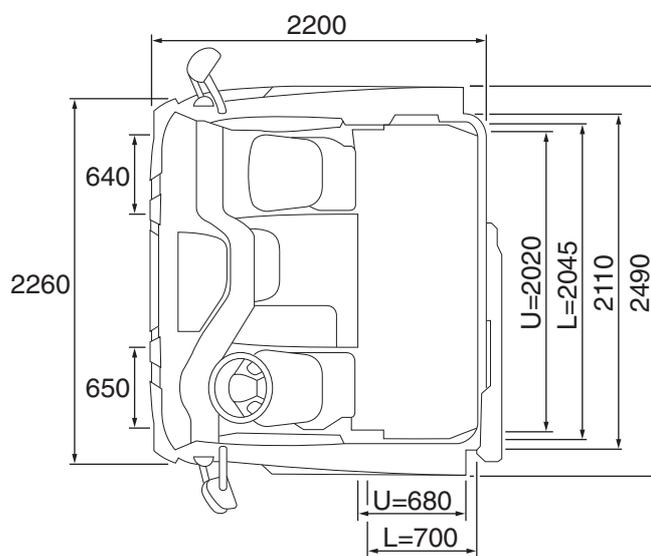
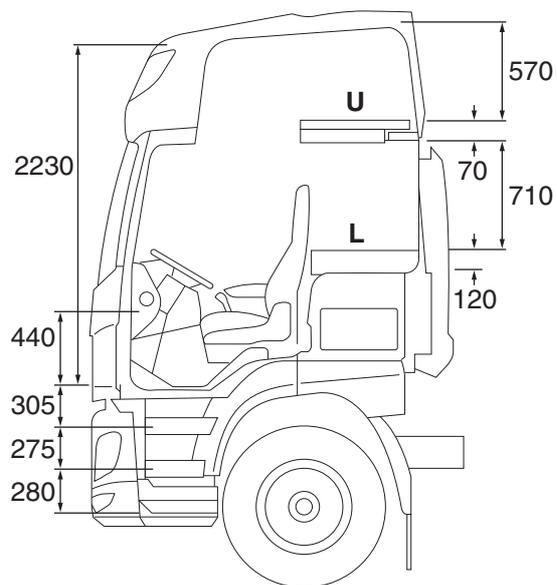
LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Befreien eines eingeklemmten Fahrers

Baureihe **CF**

Space Cab

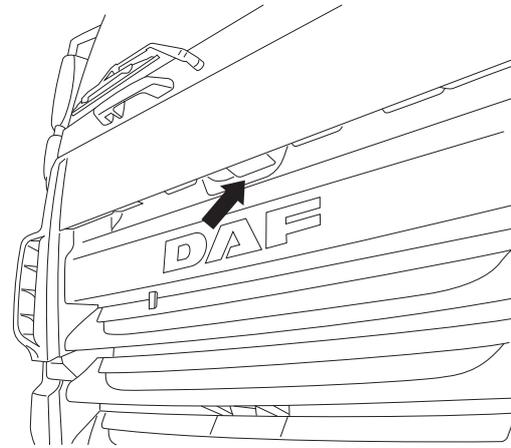
1



G002069

3.4 ÖFFNEN DES KÜHLERGRILLS

Das Frontblech über dem Kühlergrill kann hochgeklappt werden. Entriegeln Sie das Frontblech, indem Sie den Hebel oben im Frontblech ziehen. Der hochgeklappte Kühlergrill wird von zwei Gasfedern in geöffneter Stellung festgehalten.



G002070

1

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

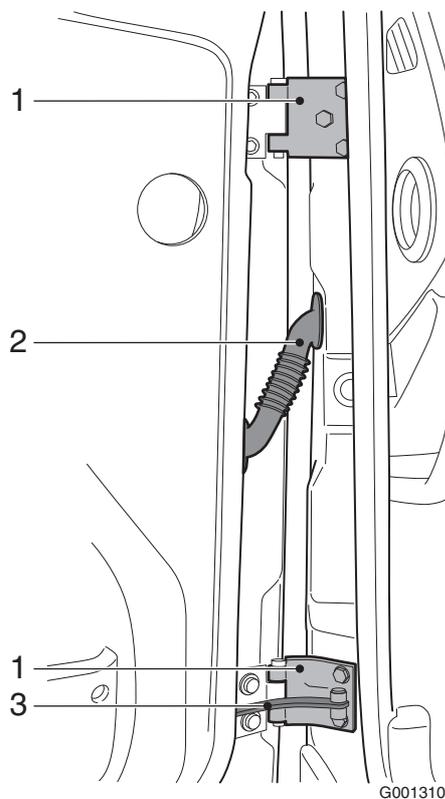
Befreien eines eingeklemmten Fahrers

Baureihe **CF**

3.5 TÜREN

- 1 Scharnier
- 2 Kabelstrang
- 3 Türbegrenzer

1



G001310

3.6 TÜRVERRIEGELUNG

Die Türverriegelung ist über dem Türgriff angebracht. Die Position ist auf dem Bild angezeigt.



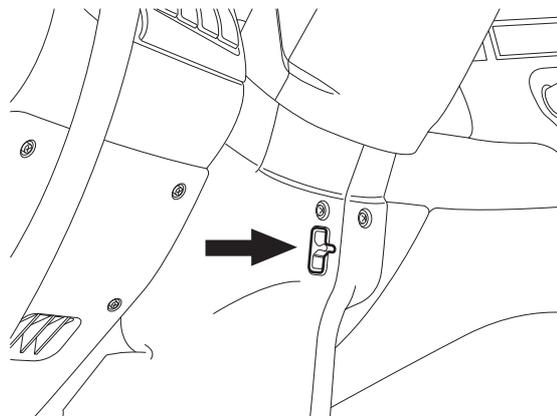
G002071

1

3.7 LENKRADVERSTELLUNG



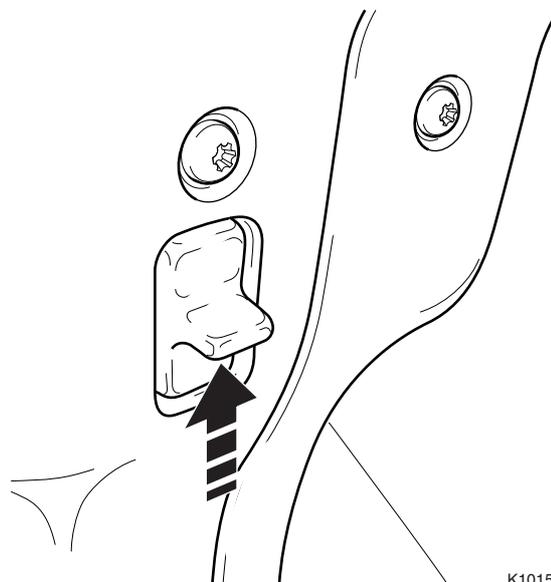
HINWEIS: Das Lenkrad kann eingestellt werden, wenn der Luftdruck des Fahrzeugs (Kreis 4) mindestens 7 bar beträgt.



G001293

Einstellen

Den Kippschalter nach oben drücken. Die Lenksäule wird zeitweilig entriegelt. Höhe und Neigung des Lenkrads können jetzt eingestellt werden.



K101546

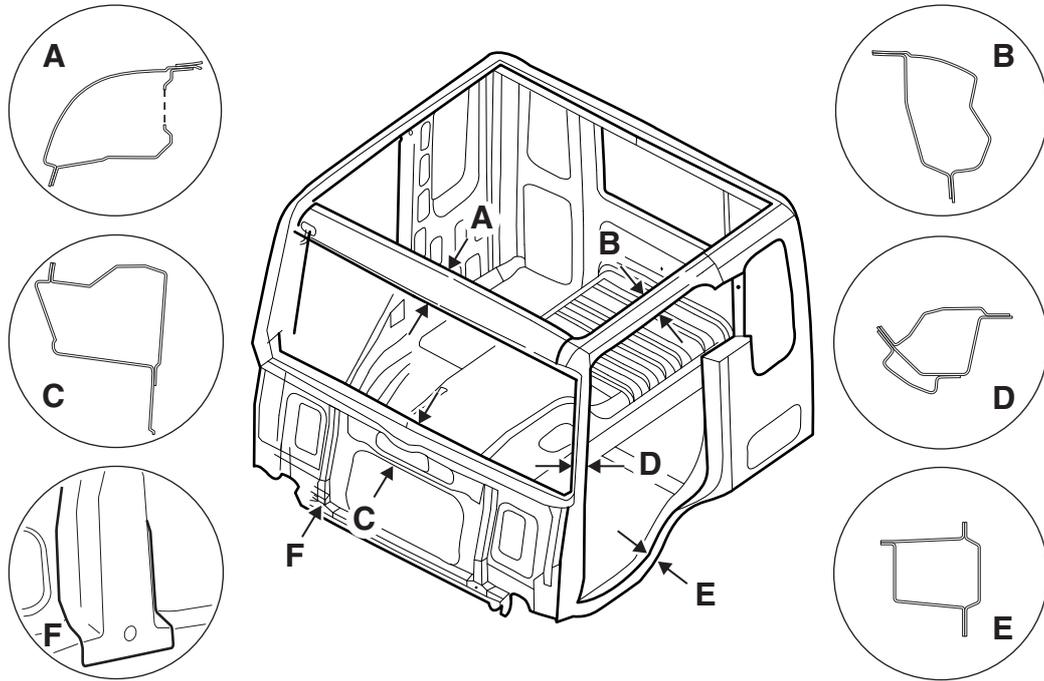
Verriegeln

Den Kippschalter nach unten drücken. Die Lenksäule wird verriegelt.



HINWEIS: Während des Verstellvorgangs ist ein schwaches Zischen durch den Kippschalter hörbar. Dieser Schalter sorgt dafür, dass, falls vergessen wurde, die Lenksäule zu verriegeln, die Lenksäule ca. 20 - 30 Sekunden nach dem Drücken des Schalters wieder verriegelt wird.

3.8 KABINENSTRUKTUR



G001283-2

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Befreien eines eingeklemmten Fahrers

Baureihe **CF**

1

4. INFORMATIONEN ZUM ABSCHLEPPEN

4.1 ENTFERNEN DER ANTRIEBSWELLE

- Prüfen, ob die Feststellbremse angezogen ist.
- Die Schrauben lösen, aber nicht entfernen.
- Das Lager lösen.
- Die Welle festhalten, während die Schrauben entfernt werden.
- Die Lager an der Welle befestigen.
- Die Welle am Fahrgestell befestigen.
- Das Gelenk der Antriebswelle mit einer Plastiktüte abdecken.

4.2 LÖSEN DER FESTSTELLBREMSE



WARNUNG!

- **Die Feststellbremse niemals ohne entsprechende Vorsichtsmaßnahmen an einer Steigung lösen.**

Wird die Feststellbremse an einer Steigung gelöst, wird sich das Fahrzeug unbeabsichtigt bewegen. Dies kann zu schweren Verletzungen und zu Schäden am Fahrzeug führen.

1. Vor und hinter den Rädern mit Unterlegkeilen versehen.



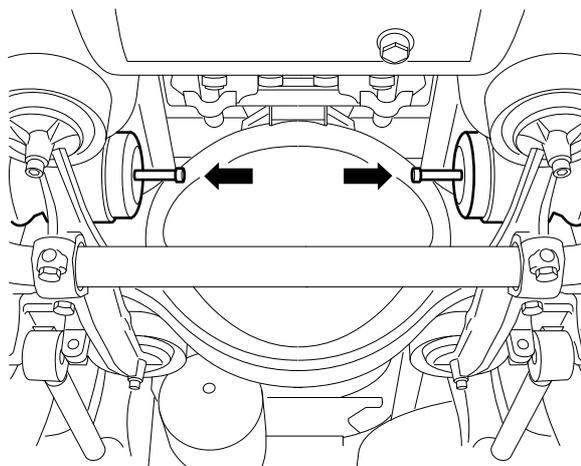
HINWEIS: Zum Lösen der Löseschraube darf **kein** Steckschlüssel verwendet werden.

2. Die Löseschraube mit einem Ringschlüssel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
3. Diese Arbeit an sämtlichen Federspeicherzylindern vornehmen.



HINWEIS: Eine „Keine Bremsen“-Warnung am Lenkrad anbringen.

4. Die Feststellbremse wieder einsatzbereit machen, indem die Löseschrauben so weit wie möglich im Uhrzeigersinn gedreht und mit einem Drehmoment von 45 Nm angezogen werden (75 Nm für die Löseschraube mit Kontrollstift). Der Druck im Federspeicherzylinderkreis muß dabei mindestens 6,5 bar betragen.



R601642

5. INFORMATIONEN ZUM ANHEBEN

5.1 VORNE ANHEBEN

Die Vorderseite des Lkw kann mithilfe von zwei Abschleppösen angehoben werden. So wird die Vorderseite des Lkw angehoben:

1. Bei horizontal ausgerichteter Achse zwei Abschleppösen anbringen.
2. Die Hebeausrüstung mit den Ösen verbinden.
3. Den Lkw vorsichtig anheben.



VORSICHT: Das maximale Hebegewicht der Abschleppösen beträgt 3.000 kg pro Öse.



HINWEIS: Die zwei Abschleppösen können auch verwendet werden, um die Vorderseite des Lkw an einer Plattform zu befestigen.

5.2 VORNE AUFBOCKEN

1

Anheben der luftgefederten Vorderachse

Den Wagenheber unter den speziellen Aufbockhalterungen an der luftgefederten Vorderachse positionieren.

Anheben der mechanisch gefederten Vorderachse

Den Wagenheber unter der Achse platzieren.



VORSICHT: Der Wagenheber darf nicht unter der Schutzstange an der Fahrzeugfront eingesetzt werden. Diese Schutzstange besteht aus Blech. Wird der Wagen über die Schutzstange angehoben, so wird diese einbrechen.

5.3 HINTEN ANHEBEN

Es gibt keine besonderen Hilfsmittel, um den Lkw hinten anzuheben.

1

5.4 HINTEN AUFBOCKEN

Es gibt keine besonderen Hilfsmittel, um den Lkw hinten aufzubooken. Den Wagenheber unter der Hinterachse platzieren.

1

